

„Fraen a Mammen“ leben Solidarität vor

Erlös des Weihnachtsbasars in Höhe von 8 000 Euro weitergeleitet



Hollerich. In der Vorweihnachtszeit hatten die „Fraen a Mammen Hollerech“ einen erfolgreichen Basar organisiert. Im Verlauf des gemütlichen Beisammenseins im Rahmen des Dreikönigsfestes sprach Präsidentin Jacqueline Kayl-Bruckner von einem Beispiel gelebter und wahrhafter Solidarität. 8 000 Euro wur-

den an die Vertreter folgender Vereinigungen überreicht: „ABC“, „Les Enfants de l'Espoir“, „Les Missionnaires de l'Immaculée Pèrre Kolbe“, „Stëmm vun der Strooss“, „Pharmaciens sans frontières“, „Quart-Monde“, „Päerd's Atelier“ sowie an das „Raphaels-haus Trier“.

(TEXT/FOTO: GILBERT LINSTER)

Für die gute Sache unterwegs

„DKV-Urban Trail“ unterstützt „Télévie“



Luxemburg. Vor einigen Tagen stellten José Azevedo, Luxemburger Langlaufspezialist und Präsident des Organisationsvorstandes des „DKV-Urban Trail“ und Victor Gomes die sechste Ausgabe der Veranstaltung vor, die am 29. März auf den Gebieten der Gemeinden Luxemburg und Hesperingen gelaufen wird. Das Ziel der Laufveranstaltung liegt in der Verteilung des Einnahmeüberschusses an karitative Einrichtungen. So konnte der Organisationsvorstand den Reinerlös von 2014 – jeweils 2 100 Euro – an Carol Bragança und Jean-Philippe Boever von „Télévie“ sowie

an Laurent Benassutti von „Ile aux Clowns“ überreichen. „Télévie“ unterstützt die Forschung im Kampf gegen Leukämie und gegen alle Formen von Krebserkrankungen. Das Ziel von „Ile aux Clowns“ besteht darin, die Lebensqualität kleiner und großer Patienten in den 17 Kliniken oder Betreuungsstrukturen des Landes zu verbessern. Seit kurzem besuchen die medizinischen Clowns auch Palliativstationen in den Krankenhäusern.

(TEXT/FOTO: GILBERT LINSTER)

■ www.dkv-urbantrail.lu

Erlös des erfolgreichen „Walfrika“ gespendet

Schulfest brachte 3 620 Euro zugunsten der Stiftung Dr. Elvire Engel ein



Walfredingen. „Walfrika“ lautete das Motto des erfolgreichen Schulfestes 2014 mit einem Rekordbesucherandrang, das insgesamt 3 620 Euro zugunsten der Stiftung Dr. Elvire Engel einbrachte. Bereits im Vorfeld war in den kommunalen Grundschulen eifrig für den afrikanischen Markt gebastelt und die Afrika-show geprobt worden. Anlässlich einer kleinen Feierstunde im Beisein von kommunalen Autoritäten, dem Lehrpersonal, Vertretern der Elternvereinigung

sowie Schulkindern bedankte sich Jean-Paul Warisse, Präsident des Schulkomitees, bei allen Beteiligten für ihren tatkräftigen Einsatz und überreichte die Spende an Frank Fischbach, Sekretär der Stiftung Dr. Elvire Engel. Die im Jahr 2004 gegründete Stiftung setzt sich in erster Linie für die medizinische Versorgung von Familien und die Ausbildung im Bereich der ökologischen Landwirtschaft in Burkina Faso ein.

(TEXT/FOTO: CORYSE MULLER)

Meerfischerverband trotz den Widrigkeiten

Steigende Kosten, mangelnder Nachwuchs



Die Meersportfischer wurden für ihre Leistungen geehrt. (FOTO: F. WEYRICH)

Mersch. Obwohl die Anzahl der Mitglieder in den vergangenen Jahren kräftig geschrumpft ist und aktuell nur noch 58 beträgt, sind die Meeressportfischer ein dynamischer Verband mit zahlreichen Aktivitäten.

Gezwungenermaßen finden die Wettbewerbe im Ausland statt, was entsprechend hohe Kosten verursacht. Da die Teilnehmerzahl in letzter Zeit recht gering ist, bleibt die Auswirkung auf die Finanzen des Verbandes nicht aus. Auf der Seite der Negativnachrichten ist ebenso zu vermelden, dass trotz eines schönen Erfolgs im Vorjahr, die Coupe „AquaZooPê-

che“ dieses Jahr nicht mehr stattfinden wird.

Der Blick richtet sich somit nach vorne und mit großer Begeisterung wurde die neugeschaffene Coupe „Will Helbach“ aufgenommen. Die Familie des langjährigen Vorstandsmitglieds hat diesen Wettbewerb ins Leben gerufen und nach dem Erfolg von 2014, wo 20 Angler 245 Dorsche fangen konnten, steht einer Neuausgabe nichts im Wege. Sportlicher Höhepunkt der Saison sind die Weltmeisterschaften in Irland vom 12. bis zum 19. September.

(fwa)

■ <http://mer.flps.lu>

Ein Krisenjahr wurde abgeschlossen

Footing Erny Schmit mit frischem Elan

Berschbach. Ein bewegtes Jahr hat der Footingverein Erny Schmit hinter sich. Jeanne Thibo ging eingangs der Generalversammlung auf größere Änderungen im Vorstand ein.

Vizepräsidentin Loulou Benoy musste aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt niederlegen und bekam von den versammelten Mitgliedern Applaus für ihren Einsatz. Sie ließ denn auch in ihren Dankesworten keinen Zweifel aufkommen, dass sie sich auch weiterhin für den Verein einsetzen wird. Bereits Ende September hatte der Vorsitzende Arthur Schoos

sein Amt aufgegeben und war gänzlich aus dem Verein ausgeschieden.

Bei den Neuwahlen für den Vorstand war immerhin eine Kandidatin bereit, sich für die anstehenden Arbeiten zu melden. Yvette Jungels wurde denn auch per Akklamation gewählt, so dass die Mindestzahl an Vorstandsmitgliedern gewährleistet ist. Für das Jahr 2015 sind wieder monatliche Wanderungen eingeplant. Wenn aktuell für den jährlichen „voyage distinctif“ noch keine Planung besteht, so bahnt sich doch auch hier eine Lösung an.

(fwa)

Soutien pour «Ile aux Clowns»

Dîner des roses avec remise de chèque



Luxemburg. L'association «Patrimoine Roses pour le Luxembourg» a remis un chèque de 500 Euros à l'association «Ile aux Clowns». Les clowns, après une formation de quelques mois, sont spécialisés à redonner le sourire aux enfants et aux gens en détresse à cause de maladies graves ou handicaps, surtout en clinique. Chacun peut participer à ces dîners, il suffit de s'inscrire.

(Claudine Als via mywort.lu)